

Bericht des Präsidenten zum 47. Vereinsjahr

Vorstand und Technische Kommission

Anlässlich der 47. Hauptversammlung des SCS im Januar 2016 wurde der Vorstand in neuer Zusammensetzung eingesetzt. Neben den bisherigen Frank Lange, Köbi Dänzer und Marcel Meyer übernahmen mit Robert Heutschi und Hansueli Mosimann zwei neue Personen bestehende Ämter. Das fünfköpfige Gremium setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Hansueli Mosimann (neu, seit 2016)
TK-Chef/Vizepräsident:	Frank Lange (seit 2012)
Kassier:	Robert Heutschi (neu, seit 2016)
Sekretariat:	Marcel Meyer (seit 2014)
Material:	Köbi Dänzer (seit 2010)

Das Vereinsjahr 2016 verlief für den Vorstand ruhig und er konzentrierte sich in der neuen Zusammensetzung auf das Hineinwachsen in die übernommenen Aufgaben. Der Vorstand traf sich an vier Sitzungen, die Technische Kommission kam an zwei Sitzungen im März und im November zusammen.

Die Riegen funktionieren gut. Nebst den wöchentlichen Turn-, Fitness-, Rücken-, Jugi-, Volley- und Basketballstunden fanden auch dieses Jahr diverse riegeninterne Anlässe/Ausflüge statt. Ein herzliches Dankeschön den engagierten Organisatoren!

Der SCS kann auf Stufe Club nicht mehr viele gemeinsame Anlässe blicken, die angeboten oder genutzt werden. Der Sommeranlass an die Schwarzwasser wäre ein solches Ereignis im Familieverbund. Das Waten in der Schwarzwasser wurde von Thomas und Hansueli am 13. August rekonstruiert und organisiert, wurde aber letztlich wegen fehlendem Interesse und fehlenden Teilnehmern am 28. August nicht durchgeführt. Es stellt sich die Frage, ob auf Stufe Club wieder nach einem alternativen familienfokussierten Anlass, der mit einer körperlichen Betätigung und Leistungserbringung verbunden ist, gesucht werden soll? Der Vorstand regt eine clubinterne Diskussion an, ob der Status Quo dem Willen der Mitglieder entspricht. Ich erinnere mich beispielsweise sehr gerne an die traditionellen Auffahrts-Wanderungen an die Senne in den Siebziger-Jahren des letzten Jahrhunderts.

Mir ist wichtig, die Klubmitglieder zu kennen. Ich habe ja gute Voraussetzungen dazu, wohne ich doch seit 1971 – mit einem 18-jährigen Aufenthalt in Zürich und im Aargau – in Schliern. So konnte ich den eindrücklichen Ausflug der Senioren ins Gebiet des Bergsturzgebietes der Derborence nutzen, um mit den Senioren Gemeinschaft zu erleben, was mich freute.

Das Rückenturnen ist von einem interessanten und lukrativen Angebot zu einem schwierigen Kind mutiert. Es ist vergleichsweise schlecht besucht und es gibt zu viele freie Plätze. Die Kosten übersteigen die Erträge aus dem Rückenturnen. Es müssen zwingend wieder mehr Personen das Rückenturnen besuchen oder die Erträge erhöht werden, damit das Rückenturnen zumindest wieder kostendeckend angeboten werden kann.

Das Vereinsjahr 2016 schloss mit einem Verlust von CHF 2036 ab. Das ist ein grösserer Verlust als in 2015. Der Vorstand erkennt die Finanzen als Herausforderung an und überprüft in seiner Sitzung vom März 2017 die einzelnen Angebote.

Von Herzen danke ich allen Leiterinnen, Leitern und Helfer des SCS für ihre Einsätze! Ebenso danke ich meinen Kollegen im Vorstand für ihren steten Einsatz. Speziell erwähnt sei Robert, der sich im 2016 mit einem neuen Buchhaltungssystem beschäftigen durfte resp. musste.

Anlässe für alle

Grand Prix von Bern

An diesem traditionellen Anlass im Mai nahm eine stattliche Zahl von Helferinnen und Helfern des SCS teil. Dank diesem Einsatz erhielt die Kasse des SCS einen willkommenen Zustupf. Besten Dank an alle, die mitgewirkt haben!

Raclette Abend

Der traditionelle Raclette-Abend 2016 fand im September beim Robinson Spielplatz im Büschliacker statt, durchgeführt von Volley. Es war ein hervorragend vorbereiteter und durchgeführter Anlass mit etlichen kulinarischen Höhepunkten. Einen grossen Dank ans Organisations-Team! Das Wetter machte mit, es konnten viele Menschen begrüsst und ein gemütliches Beisammensein konnte genossen werden.

Aktivwochen



Die beiden Aktivwochen vom Sportclub Schliern haben nicht in 2016 stattgefunden, sondern werden versuchsweise nun einmal in der zweiten Hälfte Januar 2017 veranstaltet, gemäss dem Motto „Der Weihnachtsspeck muss weg“.

Mitglieder (*Robert Heutschi*)

Im Laufe des Jahres 2016 hat die Zahl der SCS-Mitglieder tendenziell verringert (die genauen Zahlen werden an der HV gezeigt). Um den Turnbetrieb auch längerfristig aufrecht zu erhalten, benötigen wir stets neue Mitglieder. Alle Mitglieder sind freundlich aufgefordert, Turninteressierte für den Sportclub zu gewinnen, gemäss dem Motto „Mitglieder werben Mitglieder“.

Berichte aus den Riegen

Jugend- und Kinderturnen (*Sibylle Umberg*)

Im vergangenen Jahr hatten wir durchschnittlich ungefähr 15 Kinder, welche unterteilt in zwei Altersgruppen, regelmässig am Turnunterricht teilnahmen.

Wie die letzten drei Jahre führten wir auch im März 2016 das Jugi-interne Schlittschuhlaufen auf der Eisbahn Weyermannshaus durch. Die Kinder freuen sich jährlich auf diesen Anlass und nehmen zahlreich daran teil. Das Abschlussbrätle im Sommer und die Waldweihnacht waren gern gesehene Abwechslungen und haben den Kindern Spass gemacht.

Die Jugi Disco ist für viele Kinder das Highlight des Jahres und bietet für uns eine Werbeplattform. Sie wurde deshalb im 2016 zum ersten Mal zweimal durchgeführt.

Männer (*Jürg Castrischer*)

Die Turnstunden waren im Durchschnitt sehr gut besucht. Mit Hansueli zusammen sind wir jetzt zu dritt im Leiterteam, damit ist auch immer für Abwechslung gesorgt. Ausserhalb der Lektionen in der Halle fanden weitere Anlässe statt: Das Skiweekend in Saas Fee, das Bräteln auf dem Robi, die Jahresschlusswanderung und das Jahresessen im Zentrum Schliern zusammen mit den Senioren.

Senioren (*Theo Mauerhofer*)

Wie in den Jahren zuvor hatte uns Walter Herzig im Juni eine Runde Pétanque bei schönstem Wetter organisiert. Abschluss mit einem gemütlichen Höck.

Unsere vom Heimwehwalliser Claude Kägi organisierte Riegenreise führte uns im Juli bei schönstem, sehr heissem Wetter ins Wallis nach Derborence, bekannt durch die dramatische Erzählung von Ramuz über den grossen Bergsturz von 1714. Per Zug nach Sion, dann mit dem Postauto über die teilweise beklemmend enge Bergstrasse nach Le Godet. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli nahmen wir den Aufstieg auf dem steinigen, aber malerischen Weg zum Refuge du Lac in Angriff. Dort – wie sollte es anders sein – widmeten wir uns dem Apéro mit den bekannten Walliser-Naturprodukten die da sind Fendant, Johannisberg, Petite Arvine und was der Herrlichkeiten mehr sind. Allerdings zog sich dann der Apéro doch deutlich länger hin als vielen lieb war, aber umso mehr genossen wir dann das feine Mittagsmenu. Die Rückreise wurde im heissen Visp durch ein kühles Bier unterbrochen, Sponsor unser SCS-Präsi, dessen persönliche Anwesenheit jedoch auch ohne den Umtrunk sehr geschätzt wurde.

Aerobic & Fitness 1 (*Regula Koller*)

Paloma trainierte uns weiter für unsere „Trikin-Figur“; immer mit einem Lächeln auf dem Gesicht, auch wenn die Übung bereits zum 20. Mal gemacht worden ist.

Fünf Mal hat Annette geleitet, an zwei Abenden war draussen Walking angesagt; das war richtig idyllisch. Flavia brachte uns mit Steppaerobic, Circuit und Völkerball zum Schwitzen. Bei Fränzis Olympiade konnte in zwei Kategorien um den Meistertitel gekämpft werden, so dass wirklich alle gefordert, aber nicht überfordert wurden.

Nach dem Sport hatten wir auch gesellige Anlässe: Im Sommer, als unsere frühere Leiterin Ute zu Besuch war, verspeisten wir alle Sorten von Pizza in der Gartenwirtschaft beim Tennisplatz. Zum Jahresabschluss wanderten wir nach Mengestorf zum feinen Fondue Chinoise-Essen. Doch sogar dort wurde Gymnastik betrieben: Die von Fabienne gemalten Buchstaben auf dem Weihnachtskärtli mussten sich dem Machbarkeitstest unterziehen – und haben bestanden, wie man auf dem Eingangsbild sehen kann.

Fitness 2 (*Christine Brechbühl*)

In diesem Jahr leiteten Gabrielle Diezi und Thomas Christen je 16 abwechslungsreiche Turnstunden, die von durchschnittlich 10-12 Frauen besucht wurden. Der Maibummel führte uns von Schliern durchs Köniztal nach Kehrsatz, wo wir im Restaurant „Il Brunello“ ein gemütliches Nachtessen genossen. Das Jahresabschlussessen hatten wir am 19. Dezember im Restaurant „Domino“ in Bern. Dabei konnten wir mehrere Libanesischen Spezialitäten ausprobieren.

Volleyball (*Jörg Mathys*)

Wir konnten die Saison 2015 / 2016 auf dem guten 2. Platz der B-Liga beenden. Nur knapp vor Ittigen und deutlich hinter Oldies Köniz. Wir konnten einige Spiele gewinnen, vor allem während der Rückrunde.

In der Mixed-Meisterschaft Mai – Juli 2016 belegten wir den 4. Rang, da wir von 20 gespielten Sätzen nur 10 gewinnen konnten.

Da sich für die Wintermeisterschaft 2016 / 2017 weniger Mannschaften angemeldet haben, wurden wir der A-Liga zugeteilt. Wir wollten mindestens ein Spiel gewinnen, was uns jedoch nicht gelang, da die anderen Mannschaften stärker spielten.

Wir werden wohl die nächste Saison wieder in der B-Liga spielen, wo wir sicherlich wieder besser mithalten können. Momentan sind 11 Spielerinnen und Spieler auf dem Papier gemeldet, im Training sind jedoch nur 5 - 8 Spieler, da immer wieder Verletzungen, Ausland- und Ferienabwesenheiten anstehen. Damit wir erkannte Fehler üben und ausmerzen können, sollten wir vermehrt auf einen Stamm von 7 – 10 Spieler zählen können. Wir wissen auch noch nicht, ob wir die Mixed-Meisterschaft 2017 mitspielen können, da wir nach Abgang von Cornelia Brechbühl zu wenige Frauen in den eigenen Reihen haben. Spielerinnen willkommen!

Basketball Gruppe (*Jürg Probst*)

Das letzte Jahr ist schon wieder Geschichte, so schnell ist es gegangen. Ich konnte aus gesundheitlichen Gründen das letzte 1/4 Jahr leider nicht mittrainieren. Nichts desto trotz trainierten die Jungs ohne mich am Freitagabend in der neuen Turnhalle in Schliern. Wir hatten im 2016 nicht den gleichen Trainingsfleiss wie andere Jahre, da auch sonst viel los war im 2016. Ich hoffe, dass es im 2017 Berg aufgeht und wir wieder regelmässig am Freitagabend trainieren können. Denn unserer Gruppe macht es richtig Spass, das Wochenende mit Sport zu beginnen. In diesem Sinne wünsche ich ein sportlich, unfallfreies und erfolgreiches 2017.

Rückenturnen (*Paloma Graf*)

Paloma Graf leitet am Dienstagmorgen die beiden Lektionen im Rückenturnen. Die Lektionen finden in der Aula Schliern statt. Edith Kamber kam als Ferienaushilfe zum Einsatz und legte ihre Aufgabe Ende 2016 nieder. Der Vorstand dankt Edith Kamber sehr herzlich für ihren Einsatz und wünscht ihr alles Gute für das Kommende.

In den beiden Gruppen hat es viele freie Plätze, die besetzt werden sollen. Meldet euch bitte, für Mitglieder kostet die Lektion lediglich CHF 5!

Finanzen (*Robert Heutschi*)

Der Abschluss der Buchhaltung ergibt für das Jahr 2016 einen Verlust von CHF 2036.20. Der Vorstand erkennt den erneuten Verlust an und sucht nach Anknüpfungspunkten, um zumindest ein ausgeglichenes Budget präsentieren zu können.

Finanzielle Sorgen bereiten uns die Einnahmen aus dem Rückenturnen. Den Aufwendungen für stehen zu wenige Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegenüber, die vom Angebot Gebrauch machen. Der Vorstand wird sich an seiner nächsten Sitzung im März 2017 mit diesem Thema auseinandersetzen.

Dadurch, dass der SCS kaum eigene Aktionen zur Geldbeschaffung mehr hat, sind die Finanzen weiterhin angespannt. Der Club muss seine Ausgaben aus den Mitgliederbeiträgen und der Teilnahme als Helfer an kommerziellen Grossanlässen (z.B. Grand Prix) finanzieren. Dies gilt als Appell an alle Mitglieder zur Mithilfe.

Leiterinnen und Leiter

Nicht mehr als Leiterin tätig sein wird Edith Kamber, die per Ende 2016 ihre Aufgabe niederlegt.

Ich danke allen Leiterinnen und Leitern vielmals für ihr stetes und unermüdliches, ehrenamtliches Engagement, ohne das ein Club wie der unsrige nicht über die Runden kommt. Es ist nicht einfach, neben Beruf, Familie und anderem Zeit zu finden, um regelmässig Turnstunden vorzubereiten und „vor dran zu stehen“!

Sportclub News – im Internet

Als Newsplattform dient uns unsere Website www.scschliern.ch. Betreffend die Anzahl von Beiträgen, die auf unserer Webseite eingehen, haben wir Luft nach oben und wir können uns steigern. Der Vorstand begrüsst Beiträge aus den Riegen. Dank unserem Webmaster Tom Killer (Volleyball, scs@arktos.ch) werden bereit gestellte Informationen jeweils rasch aufgeschaltet. Der Vorstand dankt Tom herzlich für seine zuverlässigen und raschen Einsätze.

Wünsche

Für das 48. Vereinsjahr wünsche ich mir etliche Neumitglieder, abwechslungsreiche und intensive Turnstunden und freiwillige Helfer, die das Vereinsleben tatkräftig unterstützen. Beim Rückenturne erhoffe ich mir eine Verdoppelung an Menschen, die das attraktive Angebot nutzen.

Hansueli Mosimann, Präsident
Schliern, im Januar 2016

Bilder aus dem Vereinsjahr werden an der Hauptversammlung vom 30. Januar 2017 gezeigt.